Wiesbadener Tagblatt

Böchentlich 6 Ausgaben mit einer täglichen Unterhaltungebeilage,

Mr. 97.

Mittwoch, 27. April 1938.

86. Jahrgang.

Steuern für Englands Rüftungen

Der englifche Steuergahler muß dran glauben. — 342,2 Millionen Bfund für Ruftungen. Sohepuntt noch nicht erreicht.

Refordgiffern.

Refordziffern.

as. Berlin, 27. April. (Drahtbericht unserer Berliner Meistung.) Der Staats haus halt, den der englische Schafkansker Gir Zohn Sim on gestern im Unterhaus vorgelegt hat, der hingt den Angländern sehr andbriddlich zum Bemußfeien, daß auch ihre Rüfungen 6 eld boht en. Der englische Steuerzahlen und ihre Rüfungen 6 eld boht en. Der englische Steuerzahlen wir ich er muß dementsprechend größere Zasten auf sich nehmen. Die Ein kom men keuer wird der aufgeseit, der der eine wird erhöht, was namentlich den "Kleinen Mann" trifft. Alt doch in England der Tee geradezu als allgemeines Kahrungsmittel anzusprechen. Und sleiselich wird auch die Benzin in eu er echnells keraufgeset. Das alles bedeutet eine schr unangenehme Abertachgeit. Das alles bedeutet eine schr unangenehme Abertachgeit. Das alles bedeutet eine schre und Bereitlichen der Einenschlungen ich ließen mütde. Es sommt hinz, daß bester Ansundungen er Steuergeieße und Bereitlichen und bereitliche werden der eine Schaften Ausgaben durch eine meistene Estwartstellungen ich en der Schlein der Allein der Schlein der Schlein

tilgung benutt, sondern im neuen Jaushalf vorgetragen wird.
Das an dem Haushalt Kritif geübt werden wird, ist üchet. Das ändert aber nichts an der Taflache, das es Chamberlain gelungen ist, die Hostlich der Regierung zu seitigen. So wurde der Ministerpräsident gestern im Unterhaus mit dem Jauri, "Friedensmache" begrüßt. Der Ausstlehm dem Auru, "Friedensmache" begrüßt. Der Ausstlehm dem Auru, "Friedensmache" begrüßt. Der Ausstlehm den it Fralien und nicht minder der Vertragen mit Fraln des Genene langen Jwis beendet, haden des Auslehn, des Chamberlain schon den gehöft, noch erhöhlt. Gerade der Friedenschlügt mit Alland, der auch von der Arbeiterpartei gefeiert wird, dürfte die Lundspoposition gegen Chamberlain erhöhlich beeinträchtigen und lähnen. So wird auch auf Grund des neuen Etats und trag aller Steuererfidhungen die Opposition keinen meinen Auftrieße erhalten, zumal die Aegierung es nicht unterlassen und trug des Friedens des anhöhlts die Hallen wäre, daß absolut nicht erkennbar ist, wer eigentlich biefen Frieden bedrocht.

Die Londoner Breffe überrafcht.

Le Loudon, 27. April. (Junimelbung.) Die gestern von Schaffangler Simon im Unterhaus angefündigten Steuererhöhungen sahen die Londoner Frese, wie sie ohne Ausnahme spreicht, vollig überraß, die Notwendigteit der Ausnahme spreicht, vollig überraß, die Notwendigsteit der Aufternahme spreicht, vollig überraß, die Notwendigsteit der Aufternahme spreicht, vollig überraß, der Steuerhert Zeitung, die schle Laune zu verbergen. Gleichgeitig derschiet die Fresse ausstähltständigen kreisen, in der Londoner City und auch in rogierungsfreundlichen Kreisen gemacht haden. Die Meldungen saulen alle darauf hinaus, daß der Eindruch nicht soft gut gewosen sei.

der Eindruck nicht icht gut gewisen ist.

Die "Tim es" technet sogar damit, daß man beute an der Londoner Börse die schlechte Stimmung deutlich merken werde. Simon dode, so meint das Blatt, fich von dem Wunsche leiten fassen, in Ambetracht der noch öberen Kinnny-wisenberungen des nächten Sodres diesen noch nicht die Krachtistigiseit des Lundse dere Andelse und schwäcken. Die von ihm gefundene Löung werde jedoch nicht vollstümder

lich fein. Jeht wiffe aber ber Englander, was die Aufruftung foite.

"Daily Telegraph" verteibigt die Regierung und fragt aber trosbem, ob es tutsächlich nötig gewesen sei, dem ohnehin geschwächten Steuerzahler noch neue Lasten auf-vulesen

bem ohnehin gelchwächten Steuerzahler noch neue Lapen ausgategen.
Das Oppositionsblatt "Daily Herald" hecht in großen Schlagzeilen hervor, dog ber Engländer feit bem Sachte 1922 die Schiffen Steuern zu gaften habe. Das Ratt ift mit dem Haushalt Simons nicht einverkanden. "News Ehron itele" tenngeichnet die neuen Steuern als einen sur das Zand harten Schlag. "Daily Erprefe fritistert gleichfalls die neuen Steuern und erstätzt, daß sie kauftrat des für das Mittelfandes vertigern mitden.

wurden. Großes Interesse hat bei den Londoner Blättern auch eine Ankundigung Simons hervorgerusen, daß England sür den Ernstigus Lebenswittel daw. rükungswich-tige Rohstoffe aufstapele.

"Entschlossene Beendigung des China Ronflitts.

Mugenpolitifche Forberungen ber Tofioter Breffe.

Auhenpolitische Forberungen der Totioter Presse.

Totio, 27. April. (Funtmeldung. Ostassensie des BRS.) Mehrere Totioter Zeitungen sorden am Mittwoch, das die Keuorientierung der gelamten Staatspolitif auf eine entschlichen Anderen Deutschlieden des der einestellt und der Vermelbung geitraubender Auseinandersehmagen alle anderen Fragen zurückgebender Auseinandersehmagen alle anderen Fragen zurückgebender Auseinandersehmagen alle anderen Fragen zurückgeben des des Verlauften des Klatt "Hoch i Schim von "erschren dosen, dah die Keglerung die Kotwendigteit einer grundlüglichen Anderung ihrer traditionellen Außenpolitif erfannt hode, die "mehr oder weniger allen Eindern Entzigentommen zeigen will." Man könne mit der possiben und nachziedigen Außenpolitif vergangener Tahre nicht mehr ausstommen, wenn man die vollkommen verfan der ze Kefelt ag ein Rechnung lielle. Neden China und Konndhautz ein der Jahrenmenden wir der Ausgenschie auf eine Jusummenardeit mit Deutschland. Istalien, England und America zu legen. Notwendig ei ferner im Jusummenkang mit dem neu einzurschenden China de üro eine grundlässiche Um sie einzuschen Ehr über der der der verfangen.

Totion Richtigkeit im bestellt der lie zu gedern Erkendusten der der der der der Verfan auf politist im bissonatürgen dienes beinoberen Chinadburos deringend gefordert, auf das alle außenpolitischen Kräfte zu fongentrieren seinen.

Maibaum deutscher Einheit.

Gronbentichland feiert ben 1. Dai.

* Das im Nationalsozialismus geeinte deutsche Bolt schidt sich in diesen Tagen an, zum sechstenmal den 1. Mai als das große Fest der nationalen Arbeit seierlich zu begehen. Der bevorstehende Rationale Feiertag des deutschen Volkes ethält dadurch eine ganz besondere Bedeutung, daß er erstmalig auch die Volksgenossen aus Öster-reich unter den Feiernden sieht. Bedeutet dieser Tag der Boltsgemeinschaft schon für uns, die wir ihn im Dritten Reich bereits fünsmal zu erleben das Glüd hatten, ein großes, freubiges Ereignis, wie viel mehr muß bies für unsere öfterreichischen Boltsgenoffen der Fall fein, benen unter dem Jode bes Schuschnigg. Snitems jebe Luft jum Festefeiern vergangen war. War der 1. Mai in Ofterreich doch noch im vorigen Jahr, wie vor der Machtergreifung des Nationalsozialismus auch bei uns, lediglich ein Tag, an dem der vom Margismus gefliffentlich genährte Klaffenhaß besonders üppige Blüten trieb, fo bag nur ftarte Polizeiaufgebote blutige Jufammenftoge verhindern konnten. Nachdem die Grengpfühle zwischen dem alten Reichsgebiet und Ofterreich gefallen find, war auch in ber alten beutichen Oftmart bie Barausfehung für die Berwirtlichung ber beutschen Bolts meinfchaft geschaffen, die in der Feier des 1. Mai allighrlich ihren ich onften Musbrud finbet.

Zum erstenmal werden atso in dem von schwerem Alp ud befreiten beutschen Lande Ofterreich ebenso wie in den Ubrigen beutiden Landen Die Datbaume errichtet, werben auch bort bie bunten Wimpel als Zeichen ber Freude über freien beutschen Menschen flattern. Gebannt wird ber Blid bes 75-Millionen-Bolles auf feinen Führer gerichtet fein, beffen große, richtungweifenbe Rebe wieber ben Sobepunft ber festlichen Beranftaltungen bes Rationalen Feiertags des deutschen Bolles bilden wird. Sechseinhalb Millionen Deutsche, bie bisher von ber großen Gemoinschaft ibres Boltes ausgeschloffen waren, werden bantbaren Bergens teilhaben an dem Feiertag der Nation, zu der auch sie sich so inbrunftig und bedingungslos bekannt haben. So wird fich in diesem Iahre von der Nordsee bis jum Brenner, von Tissit bis jum Bodensee ein freies und glüdliches beutsches Bolt um den Maibaum icharen, der als Symbol wieder.

Das Programm der Maifeier.

Die Rundgebungen am Rationalen Feiertag des deutschen Boltes.

In der Reichshauptstadt.

Berlin, 28. April. Die großen Feiern des 1. Mai werden in der Reichschaupfladt um 6 Uhr mit dem Auf marich von 121009 Hiterijungen, Filmpfen und BOM.-Mödels im Stadion beginnen. Gegen 8 Uhr volgt der Einmarsch von 1000 Fahnen und Binnpeln. Es erflingt das Lied "Auf heht uniere Fahnen". Nach der Reldung der Formationen durch Deregebiesthiber Armann und Sanfacenipiel priecht der Juhrenbführer des Deutschen Reichen Baldur v. Schitzelt der Eilen auf Erben Leiel zur Rede von Reichsmitister Dr. Goed bei z. über. Um 330 Uhr fahrt der Führer von der Keichstanzlei über dem Bilden Aufrer den Linden Aufrier Plag – Brandenburger Zor – Hinde den Einden Aufrier Blag – Brandenburger Zor – Hindenburgelag – Charlottenburger Lowen Verlingen eines Verling der Verlingen des Lieden Aufrier des Lieden von der Feilige – Kraiben – Stadionalle über Aufrerdamm – Avolfspiller-Volgen – Stadionalles um Stadion wo er gegen 8,50 Uhr eintreifen wird. Der Keichslugenblührer eintartet dem Führer Weldung. Nach dem Gelang des Liedes "Großbeutschaften wird der Führer iprechen. Die Kundgebung liedet zeich sich von der Feiligung der Kundgebung werden die Hillerung der Reichslung der Kundgebung werden die Hillerung der Reichslung der Rundgebung werden die Hillerung der Reichslung der Reichslung der Reichspielung der Reichslung der Reichslungen der Reichslung der Reichslung

Festligung ber Reichstulturfammer.

Felikung der Neichstulturlammer.

Die Felikung wird um 10 Uhr mit der Intonierung der Ouwertüre zu "Deberon" eingeleitet. Rach dem "Arüblingsgruß an des Katerland" von Mag von Schenkendort, vorsettigen von Seine der Seine von der Seine Vund von der Seine Vund von Teilen der Kreise IV und VII Aufftellung kreise Vund von Teilen der Kreise IV und VII Aufftellung

nehmen. 717 Fahnen und Feldzeichen marichieren im Schlüterhof auf. Um 11.30 Uhr ist der Fahneneinmarlch. Die drei Russtrüge der Lustwaffe spielen den Marich: "75 Millionen — Ein Schlag".

Um 11.50 Uhr verlägt der Führer die Reichstanzlei. Sein Weg sührt wie folgt: Wilhelmstraße — Unter den Linden — Bartier Blah — Brandenburger Tor — Friedenssallee — Königsplah — rechts herum über Spalierirede und purtid über Siegesallee — Charlotenburger Chansen die Sindenburgulah — Brandenburger Tor — Parifer Blah — Unter den Linden — Schlösbrüde — Lustgarten.

Der Staatsatt im Buftgarten.

Der Staatsatt im Lufgarten.
Mit dem Eintressen des Hührers auf der Schlohdrüde bes ginnt um 11.58 Uhr der Schaatsatt im Luftgarten.
Der Führer wird die Ehrenfompanien der Luftwasse und der Hielendampanien der Luftwasse und die Hielendampanien der Luftwasse und die Hielendampanien der Angeleichten Dann wird Reichsminister Dr. Goedbels des Wort zu seiner Begrühungsanlprache nehmen, am die sich eine Aniprach des Keichsotganisationsleiters Dr. Len unschließt. Hieraus spricht der Führer. Nach der Führerhuldigung durch dem kellweitertenden Sauleiter Gottliger etslingen die Lieder der Nation. Damit sinde die Kundgedung ihr Ende.

Damit sinde Vereilen mit eine Abertragung der

In acht Berliner Areisen mird eine übertragung der Geier auf Parallellundgedungen statissinen. Der Hübere wird ich vom Lustanten über die Strage Unter den Linden und die Wilhelmunge zur Reichstanzlet begeben.

Die Abertragung des Staatsaftes aus dem Lufgarten beginnt um 11.50 Uhr und endet mit der Rebe des Juhrers.

das Note Kreug und die H beteiligen. Gegen 19.30 Uhr treten die Formationen in den Straßenzügen am Babnhof Gejunddrunnen an. Der Hadelsug ninmit solgenden Weg: Brunnenfliche — Wolenthaler Zor — Eligifer Straße. Draniendurger Tor — Friedrichftraße — Unter den Linden — Drindendurger 10 m. Ariedrichftraße — Unter den Linden — Duffgarten. Im 21.30 Ihr wird der Aufmarisch im Lukgarten beendet sein. Nach dem Kohneueinmarisch wird um 22 Uhr Generaliesbanarischall Sorien Gemeraliesbanarische Gring seintressen. Gauptopagandaleiter Wächtler wird die Kundgedung, in deren Mittelpuntider Reche des Generalseldungsliches Gring siehen wird, erössen. Die Großer Zaplenstelle wird gegen 23 Uhr die Kundgedung deligliegen.

Deutsche Arbeiter als Chrengafte der Reichsregierung. Empfang burch ben Guhrer.

Berlin, 26. April. Um Nationalfeieriag des Deutschen Bolles merden, wie in jedem Jahr, deutsiche Arbeiter aus allen Gauen des Reiches Galte der Reichs-regierung in Berlin sein. Die Aberdnung setzt sich zusammen

aus den Siegern des Kelchsberufsweitlampfes und 30 Arbeitstameraden aus Herreich. Die Arbeitskameraden tressen aus Gerreich. Die Arbeitskameraden tressen aus Germittag des 30. April in Berlin ein. Am Kachmittag metden sie im Reichsminssterium sur Bolsausstätzun und
Propaganda von Dr. Goebbels in Ambeichbeit des Reichsorganisationselitetes Dr. Leu und des Reichsingendsüpters
Balburn. Schltrach empfangen. Am 1. Kali nehmen die
Arbeitet en der Jugendlundgebung im Olympia-Stodion und
an dem Staatsacht im Lustgarten teil. Am Kachmittag des
1. Mai werden sie im Dause des Krichspräidenten vom
Führer empfangen. Abends deteiligen sie sich an der Maiseitet eines großen Berliner Wertes.
Am Montag, den 2. Mai, werden die Chrengüste der deutichen Arbeiterschaft mittags durch den Oberdüstgermeister und
Ecodynzäsibenten der Krichsauspflicht Dr. Lippert im
Berliner Kathaus empfangen. Rachmittags sind sie Güste des
Reichsorganisationsleiters Dr. Leu, Bet deler Gelegenheit
leden sie der Schleichsprächen und Ecodonationsleiters der
Bottagen und Schaden und Ecodonation und
Botsdam. Abends ist ein Besuch des deutschen Dernstauses
werden. Im Dienssag, den 3 Mai, sind sie Gäste des
Reichsleiters sir die Presse der REDRAM Mag Amann, und
treten am Abend des 3. Mai die Fahrt in ihre Beimaforte an.

Die Sochzeitsfeierlichfeiten in Albanien.

Tirana, 26. April. Am Dienstagnormitag um 10.30 Uhr land im Eizungssaal des Kathauses von Tirana zu Ehren der Königshochzeit die Trauung von 14 Baaren statt. Kach dieser Zeremonie leiten sich die Reiwermählten an die Spithe eines großen Festzuges, der unter dem Gesang varlersändigter Lieder durch die Straßen der Honglind zog.

Am Boend sind am Königshof ein großer Empfang statt, an dem außer dem König und der Gräfin Apponn der Herzog von Bergamo, Graf Ciano, die Mitglieder der albanischen Regierung, die Spithen der Behörden und das Ohplomatische Korps feilnahmen.

Gludwüufde bes Gubrers an ben Ronig von Albanien.

Berlin, 27. April. Der Führer und Reichsfangler hat Geiner Majeftät dem König der Albaner zu leiner heute flattfindenden Bermählung telegraphisch berglich Glüd-wünliche übermittelt und ihm als hochzeitspeschen den den neuelen Aggen der Daimler-Venz-Verke, ein Acht-gulinder-Vercedes-Venz-hortfabriolett, durch den deutigen Gesandten in Tirana übergeben lassen.

"In deinem Bolfe liegt deine Rraft."

25 000 Deutidje in Weitpolen befunden ihre Geichloffenheit jum Rationaffozialismus.

Bromberg, 26. April. Am Comstag und Conntag ver-ankaltete die Deuliche Beteinigung eine Berjammlungs-welle, die im Zeichen der Einheit und des Jufammen-lchlusse aller Deulschen in Polen kiend. In Ab Berjammlungen haben etwa 25000 beursche Solls-genossen für Bekenntnis zum nationalsgalistischen Ibeen-gut bekundet.

gut bekundet.
Die 40 Bersammlungen erjästen sämiliche Kreise der Kroving Kommerellen und Bosen. Sie standen unter dem Leitspruch; "In deinem Bosse siegt deine Kraft". Die Be-geisterung erfüllte in allen Bersammlungen die Stimmung und schlug den Rednern der Deutschen Bereinigung entgegen, als der sprechende Ausdruch für den Willen der Deutschen in Bolen, gemeinsam als geschlossene Bollsgruppe sir die deu-ichen Drganisationen, Schulen und Krösen einzutreten deu-kon. Des geschwafes deutsche Sieden und Krösen einzutreten

Die Berfammlungen verliefen überall ohne Störung.

Der Führer bei Rudolf Seft. Glüdwüniche jum 44. Geburtstag.

München, 26. April. Der Führer ftattete heute Rubolf Des in feiner Möchnung in München-Harlaching einen Befuch ab, um ihm die Glüdwünsche zu seinem 44. Geburtstag per-sonlich auszulprechen.

Der Dant bes Stellvertreters bes Guhrers.

Dinichen, 26. April. Der Stellvertreter des Führers bittet alle, die aus Unlag seines 44. Geburtstages leiner gedachten, auf diesem Wege den Dant für die Glüdwinste entgegenzinschinen, da er zu einem Sedauern außerstande ift, sedem einzelnen direft zu danken.

Ehrung für Oberregierungsrat Sans Rrebs.

Beelin, 28. April. Reichsminiter Dr. Frid überreichte im Auftrage des Ailhers und Reichsdanglers Oberregterungs-rat Hans Krebs jum 50. Geburtstage die Urfunde über die Beeleitung des Ranges eines Geuleiters. Der Führer und Reichstangler überfandte außerdem dem bewöhrten Nationakozialiften fein Bild. in Sieberrahmen mit einer Wömnung.

Oberregierungsrat hans Arebs ift Presserferent im Reichsministerium des Innern. Er murbe in der deutsche Eprachinelitade Agla in Mahren gedoren und jabli ju den altesten Kampiern der Bewegung. Schon in der Roretriegsgelt betätigte er sich sichtend in der völltischen Arebeiterbewegung Altöstereichs.

Gauleiter Bürdel wieder in Wien.

Wien, 27. April. Dienstagabend gegen 19.30 Uhr traf Gauleiter Bürdel mit einem Sonderlingrug aus Neuftade a. d. Weinstraße auf dem Flugplaß Appern ein, wo sich die Spitken von Kartei und Staat mit Neichsfattshiert Se 19. Sn quart aux Begrüßung verlammelt batten. Bei der Antunft sprach Almister Klausner im Namen der österreichischen Nationalgiassische herzliche Begrüßungsworte. Rachdem der Gauleiter die Front der angetreienen Edwensormationen abegeschriften hatte, begade er sich mit dem Wagen in die Stadt. Ein Motorradsturm gab dem Gauleiter das Extengeleit.

"Die Forderungen Senleins auf

Gine Stimme der Schweig.

undisfutabel" seien. Es wird betont, daß die Regierung nach wie vor "im Rosmen und im Gelike der ischesoftowalischen Berfassung" zu Beckandlungen mit den berusenen Bertreiern der Suderendeutschen Partei bereit bleibe.

den ersten Blid gerechtfertigt."

Gin ichnelles Dementi.

Ein schnettles Dementi.
Prag. 26. April. Josgende Meledbung wird vom Tschechoflowafischen Freisbürg ausgegeben:
In den Berückten der "Krager Peise" und einiger anderer
Brager Blätter, die über den Gegenstand und Verstauf der
Vertandlungen der beutigen Beratungen des politischen Vertandlungen der beutigen Beratungen des politischen Vertandlungen der beutigen Freitungen des politischen Vertandlungen der beutigen Freitungskellen ermächtigt, zu ertlären, dos diese Andrickten weder ein ihrer Gesamtheit, noch in den Einzelheiten den Tatsachen entsprechen.

Die Generalstäbler.

Sochetrieb in London.

"Es sind jeit 20 Johre ber, de gelang es aum erstenmal, antiden der enastiden und der franzölichen ühren in Buttereid einen ein de ist ich den Ch er de ist eht de heit in den Ch er de ist eht de ein den in der Artibiadenschleinliche des Sahres bills artmein den die Sahres bills artmein den Artibiaten Breighten der Sahres bills artmein den Sahres bills artmein den Sahres bills artmein der Sahres bills artmein der Sahres bills an der Genard in über Der Sahres bills an der Genard in über Genard in über der Sahres der Sahres bills an der Genard der Genard der Sahres der Sahres bills an der Genard der Genard der Sahres der Sahres bills an der Genard d

Der nationale Borstoß im Alfambra:Abschnitt.

Rad Frantreich Geflüchtete fehren immer gahlreicher nach Rationalfpanien gurud.

Drei rote Schwadronen aufgerieben.

Galamanca, 27. April. (Zunfmeldung.) Im Alfambra-Möchmit find die mationalen Truppen meiter nach Siden en vorgeltogen und deben mehrer Orffichaften beseltt. Die Katen erlitten bei ihren Widerstandsverjuden farte Verlufte. Sei einem Gegenangriff murden 3 rote Schwadronen völlig aufgerieden.

Der Frontberichterstater des nationalen Hauptquartiers meldet nach einem Beluch der spanischstanzösischen der den gesche Indie eine Abeiten gesche Indie eine Abeiten gesche Indie eine Freise des eine große Indi von Firilperlonen, die von den Bolssenstien nach Frankein versichterpt wurden, und viele rofe Alliegen ununkerkröchen nach Aation alfpa ale en gutäscheren, dewod die franzische Indie Bolssfront einen großen Drud auf die Gestlächteten aussibe. Indiese der guten Aufmahme der Flücklinge durch die nationalen Behörden nehme die Rückwonderung einen immer größeren Imfang an. 3000 von ihnen könden vor der heimsehr mach Rationalspanien.

kehr nach Nationalspanien.
Skilich des Aran-Tales bestünden sich noch starte bollschemistische Berbände, die unter dem Beschl eines Jucht häuslers ständen. Da sie von der tranzösischen Boldskront mit Wassen neich erforgt mütken, leistecken sie weiterbin hartnätigen Widerstand.
Bei Alliaga ift ein toter Abschnittstommandeut, ein ehemaliger Bolizeisauptmann, gesangengenommen worden. Süddich des San-Just-Gebtrges eingesichsspiechen tote Abschungen haben dei einem migslüdten Durchbruchsungspiechs entwesserinch starte Berluste erlitten. Nationale Angrisse, die

mit einer großen Jahl erbeuteter sowjetrussischer Tauts vor-getragen wurden, werden wirfiam unterstützt von Jagostiegern, die die zum Einbruch der Dunkelsbeit ununterbrochen tätig sind und den Bolichewisten in Tiefangeissen flarke Berluste bei-bringen.

26 neue bolichemistische Morde in Barcelona.

nationale Gesinnung ist "Sochverrat".

Paris, 26. April. Das boliscewistische Schredensregiment in Varectona bat am Dienstag wieder 26 Mordsbefehle ausgesprochen. Die Opfer diese neuen bolisce nistischen Massennordes sind samt Tode verurteilt worden.

Motocn.

Sellertheire des Isospischtificiters: Heinelde Verl Kung (verriff).

Derantwertlich für den gebrischen Teil: Seinrich Verl Kung (verriff).

Derantwertlich für den gebrischen Teil: Seinrich Verl Kung (verriff), Sellerender zig Chant hat, eine Anterender von Keinel Aufleit und dereit für Sellen derfeiten mit Dierichefsteil: Will Der mei 1: für Imgebrun, Protispasischtigen neb den Speritiff. Seine Lende hat der Leiter Verlichter; für den Aufleiter in der Aufleichtigen der Verlichter für den Aufleiter Verlichter, für den Aufleichtigen Aufleichtigen Verlichter der der angeigenteile Gebe Aufleite Jamelle in Dieseden.

Ortsiste Lie. – Dunscheintschaffen Ming 138: 2230, Sonntage ellen IVV.

Dunscheintschaften Mingelen der Gegleichte.

E. Scheinerschaft Gebrachtmitzel, Wiesebarn, Eusgegeff 21, "Lagdietheine".

Cheinmittung:

Dr., phil. hahd., Cahan Scheilen erg und Verlagsteile Seinel Spake.

Die Musgabe umfagt 14 Geiten und bas "Unterhaltungeblatt".

Geni, 28. April. Dos "Journal de Genève" erflätte heute ju den Fragen in der Tickofolowafel u. a.". Wit wilsen in der Schweiz, mie heltel belei Fragen lind und mit welcher Schweiz, mie heltel belei Fragen lind und mit welcher Schweizer Minderheiten bechäftigen muß." Nach vergleichen den Hinderheiten bechäftigen muß." Nach vergleichen den Hinwelheiten bechäftigen muß." Nach vergleichen den Hinwellen auf die Einigkeit der völltig pirtedenen Schweizer Kantone jährt das Allti fort: "Ins als Schweizer löhenen die meilken — wir lagen nicht alle — Korde ern und zu gen, die Senfeln im Kamen der Gubetendeurichen sowie der anderen völltischen Minderheiten der Tickofolowatei erheben, auf den erten Silfs gerecht ist. Sehen wenn wie die Minderheiten, würden wir bei uns gulosen, daß men die uns nicht den Winderheiten würden wir lagen, daß den Mitslieden der Minderheiten mitden mit geeitliche Garantien nicht genügen und daß wir die Seiskehaltung der den difflichen Gemetnischaften übertragenen Kechte fodern. Und es fällt uns auch ähner, zu verfehen, das die Albert des sichechaltungswillen uns auch ähner, zu verfehen, das die Albert des sichechaltung der den difflichen inschaft den ist gerftigtere Abertungen Serföhnungswillen nicht auf die gerichten der verbeungen zu dogen sonnen." Prag holt fich Rat in Paris.

Prag holt sich Rat in Paris.

Baris, 26. April. Außenminister Bonnet empfing am Dienstagnachmittag den tickechischen Gelandten in Paris zu einer langeren Aussprache.

Bie hierzu verlautet, soll der tickechische Gelandte im Antolius an die stedenbeutiche Tagung in Karlsbob und angesichts des devorschenden Beluckes der Iranzösischen Gelandte mit Antolius an dem französischen Alleien Memorandum über die deutsche Minderheit Memorandum Aben fanzischen Aben. In diesem Dokument sest die Brager Kegierung ihre früher "zu Gunsten der Minderheit" getrösenen Maßnahmen auseinander und dieber die hierzies Antolius und inder die eine Memorandum Anghandmen auseinander und dieber diesenigen Massachmen an die sie noch zu tressen den die die nach allicht der Arager Kegierung unanchmar erscheitun, da sie die Integrität und Unabhängigfeit der Tickecholloweit in frage kreierung.

Man ift nur zu Berhandlungen im alten Ginne bereit.

Brag. 28. April. Wie die amfliche Prager Presse meldet, sand am Dienstag eine Ministerratisstung unter dem Norsing des Ministerpalisonten Dr. Hodga staft, der die Citung mit einem Expos über die positisse dage im Anschus on die Lundgebung Kontad Henleit von der Anschus der Anschus

Abichied von einem guten Rameraden.

Die Tranerfeier für Rapitan Lubbe im Bremer Safen.

Die Trauerseier sür Kapitän Lüsbe im Bremer Solen.

Bremen, 26. April. Der Kai vor Schappen ils im Bremer Archfassen, in dem am Dienstagfrüß, wie kus gemehet, der Zampter, Tenerisse" mit den kreblichen überreiten des Kapitäns Karl Lübbe vom Flagglößis der Köpf-Floten des Kapitäns Karl Lübbe vom Flagglößis der Köpf-Floten des käglichen emigen Schassen im Jassen sie eine nom Gertrede des täglichen emigen Schassen im Jassen sie eine kroße klauben deren Gerstellen der Kompelen der Kremen der Kompelen der Kremer Merstschaft Mussellung genommen. An Bord der Bremer Merstschaft der Mussellung genommen. An Bord der Bremer Merstschaft der Mussellung der Samptung einge innden, edenlig Betraubieten des Archienen Bertreter der Gauleitung, der DAR Weier-Ems und Jamburg einge innden, edenlig Betrauen des Bremithers Angelenung und Jamburg-Skapitäne und Ditägter der im Hafen liegenden Schiffen Mussellung der Breiten der Mussellung der Breiten der Mussellung der Breiten der Mussellung der Breiten Leiten der Bertretten, die um punft 12 Uhr die Mittagspause der flüngen der Kreinschaft der mit der Jahre des Dritten Reiches geschmann der DAR. Weier-Ems, Manthen, midmete dem Gagen der kleiche Schiffen und enten der Schiffe der Arbeitsfamenaden des Gaues Weier-Tüssellung ein geberführt, der Amstellungen, der Kreinschaft des Gedenke und entbot ihm die letzten Engen, der Arbeitsfamenaden des Jedes vom guten Kameraden der Flamen Restsfägarmanner nach dem Wagen, der die Kreinschaft der Amtliengruft fattfindet.

Prattifche Wettfämpfe im Reichsberufswetttampf.

Rach Möglichfeit Bermenbung neuer Bertftoffe.

Rach Möglichteit Berwendung neuer Wertstoffe.

Hamburg, 26, April. Innerhalb des Neichsberufswettstampies stand der Dienstag im Zeichen der praktischen Mettettung in Zeichen der praktischen Die etwischen Frühen Morgenitunden begannen die sämtlichen Wettkampsfätten die Arbeiten.

Dabei entsprechen die Leiftungsklassen den verschiedenen Altersstussen. Die ertimalige Vereiligung der Erwach seiner Gestungsklassen den damit der Andiarbeiten Andienen der Gesantvolkswirtsgaft. Die Naetralien sir die Untwerkender der Verläufsgaft der Kackstellien und damit der Andiarbeit im Nahmen der Gesantvolkswirtsgaft. Die Naetralien zur Bertikerten der DAJ, deaussigktigen die Arbeiten. Mon ist dabei destrehe kann Metalen der Kackstellie und Bertreter der DAJ, deaussigktigen die Arbeiten. Mon ist dabe idstreh, in denen sie direct partisch tätz sind, das die ein der Franzen und Kackstellien der Andischen, in denen sie direct praktisch tätz sind, das die die die sich ein der Kackstellie und der Konden unter Bemeis kellen mußten. Sietersson in hiere, das sie ausgeleniter Koch nach lange vor Beginn des Wettfampse als ausgeleniter Koch nach konden gefommen mat und die Reise über den Kanaal nicht geschen dat, um sich zum Ackstellie und kannel nicht geschen dat, um sich zum Ackstellie und kannel nicht geschen dat, um sich zum Keidsalaung in kielen.

Der britifche Botichafter befichtigte bie Rampfitatten.

Samburg, 28. April. Der gegenwärtig in Samburg veilende britische Sotischafter in Berlin, Hender-on, beluckte am Dienstagvormittag einige der prattischen Wettfampflätten des Reichsberuswettkamptes und bewies abet ein reges Interesse für den Leistungsfampf aller datienden Peritischen dabei ein reges Inte ichaffenden Deutschen.

Dr. Dorpmüller in Wien.

Wien, 26. April. Reichsverkehrsminilter Dr. Dorpmüller, der in zweitägiger Besichtigungssacht die wichtigisten der neuen Regulferungsarbeiten an dem österreichischen Zeit der Donau in Augenschein genommen datte, verließ am Dienstagnachmittag den Dampter "Wotan" in Hainburg, um sich von dort mit dem Kraftwagen nach Aleen zu Gegeben. Um 18.30 Uhr traf Dr. Dorpmüller in Wien ein.

Daranyi gegen jede Anderung der Judenvorlage.

Barnung por Cabotage- und Bontottverfuchen

Barnung vor Cabelage und Borletveriuden.

Budagelt, 27. April. (Funfmeldung.) Ministerpräsident
Darand i leite sid am Olenstag bei der Behandlung des
Judens eie bes durch die wereinigten Musikaüse des Abgeordneienbauses, mit den aegen die Regierungsvorlage gemachten Einwendungen einzelner Whoerdwerte auseinander.
Die Regierung dade ihr dem bestellt in Angriss
su den fir ag e. den eiee Koreingenommenheit im Angriss
su den fir ag e. den eiee Koreingenommenheit im Angriss
su den fir ag e. den eiee Koreingenommenheit im Angriss
su den fir ag e. den die des Gelekse ausgedrückt iet
aus wirtsameren Gisberung des Gleichgewichts im geselldeutstächen und wirtschaftlichen Leise Gelekse ausgedrückt iet
aus wirtsameren Gisberung des Gleichgewichts im geselldeutstäden und wirtschaftlichen Leise Gelekse ausgedrückt iet
aus wirtsameren Gisberung des Gleichgewichts im geselldeutstächen und wirtschaftlichen Leise Gelekse ausgedrückt iet
aus wirtsameren Gisberung des Gleichgewichts im geselldeutstäde, und im gewissen der Zubentums de rach eine geberurlache, und in gewissen hie Zebensmagliche in der na
Let Wimisterpräsibent rechnete dann mit dem liberalen
Abgeotdneten Kassam, dem Exponenten des Judentums, ab,
der filc in der Debatte mößloße Aussiells ausgen der Kegterung
erlaubt date. Daranni beione, das des Judentums, deker filchen der Station und Feller und
haberaelassen der Station und Feller und
kannen ihre Ertregung im össenschaftlichen Einkentmänlichtet deren. Der Gegenlas, der sich aus dieser
kannen der Ertregung im össenschaftlichen Bebeite den der der der gesenschaftlichen Leicher der
Kannen ihre Frage im Mittilichen Leicher der
Kannen ihre gerer gesen der Artion gelt die
Kannen der Ertregung im össenschaftlichen Beine Jahmaßige Regelung dieser Arage ist daher die Galtinium gemen Recklein der Steilen ger Finde mit keinen Gebätzer wirdig und den ansererdentlichen Geidelter gestelle der Auswerten und leichen mit eine mehrer geltigen der Gebätzerinde Gelekse der Anton fel die kirt der Gedelter Gebieren



Die Reichogartenichan in Gffen eröffnet.

Linfs: Durchblid durch eines der schmiedeeisernen Fenster des Keramithofes. — Rechts: Ein Vild auf die herrlichen Anlagen des Geländes der Keichsgartenschau. Die Eröffnung erfolgte mit einer Rede des Reichsbauernschierer Reichsminister Darre, die wir dereits verössentlichten. (Weltbild, K.)



Die Neuregelung des Berlehes in Olterreich.
Nach umfangreichen Borarbeiten wird am 1. Juni die Umstellung auf den Nechtsversche in Osterreich durchgeführt werden. An diesem Tage wird der weitaus größte Teil der neuen deutschen Ostmarf dem Nechtsverscher angescholsen lein; nur in Weien und Kiederötterreich erfolgt diese Umssellung erit am 3. Orthoder d. 3. Das Ende des Linksversches in Osterreich ist school im dieblich auf den gewaltig gestiegenen Krasswagenen krasswagen kr



Die Endfampfe im Reichsberuswettfampf.
Der Schöpfer des Berusswettfampfes, Obergebietssührer Armann (Mitte), fieht den Röchinnen bei ihrer Arbeit für den Berusswettfampf zu. In hamburg finden zur Zeit die Endfampse der Gausteger statt. (Weltbid, K.)

Der geheimnisvolle ruffifche Gender.

Ver gehetimitsvolle ruffische Sender.

London, 27. April. (Funtmeldung.) Wie sehr sich die Sowiets Müße geden, um den geheinmissollen Antisowietender, der jeden Ubend um Kampf gegen den Stallnerteror aufsordert, um Schweigen zu öringen, gedt aus einer Meldung des "Dalin Express" bernor. Darin heist es, das sowietunfische Kurzwellensender erneut non der GRU, steengiten Beiehl erhalten hätten, mit allen Mitteln die täglichen Sendungen der gedeinmissollen Junffation zu fören. Der GRU, sie es die heute jedoch noch nicht gelungen, den Sender unsfindig zu machen. Im Gegenteil, in mehreren Industriebeitren habe man Taufendere von Flugsblättern gefunden, in denen die Arbeiter außesobert müsten, die läglichen Sendungen des "Trogli-Kurzwellensenders" anzuhören und anderen das Gehörte mitzuteilen. Alle Welf, do werde in den Jugolättera hervorgehöden,

muffe sich, im Kampi gegen den Stalin-Terror einig sein. Die GPU, habe ohne Erjolg gange Fabriten durchjucht, dei dieser Gelegenheit aber 200 Arbeiter verhaftet.

Wiedereinführung einer Bundesarmee-Referve in Amerita.

Balbington, 26. April. Prafibent Roof ete heute eine Gejehesporlage, burch bie Welpington, 26. Aprell. Prashbent Roolevelt dimete heute eine Geigkesvorlage, durch die eine re undesarmee-Reierve wiederbergeftellt mitd. Hierdung die die Tage ged il de ten, die im Falle of il i art ion lofort verfügdar wären, um 75 000 geden. Ein berartiges Reiervelorps von Leuten, die undesarmee gedient haben, bestand schon vor dem tege, wurde abet im Sahre 1820 wegen der großen ungebieder Kriegstellnehmer wieder aufgegeben.

Der Weg zur Perfonlichfeit.

Staatsfefretur Dr. Schlegelberger vor ben Rechtsmahrern.

Erwitte, 26. April. Im Radmen des Reichsichulungs-lehrganges für Rechtsmahrer, der aur Zeit auf der Reichsichulungsburg Erwitte stattfindet, prach am Dienstag der Staatssefretär im Reichspultzimmisserium Prof. Dr. Schlegel-berger über das Thema "Der Weg zur Berfönlichkeit".

der Menichheit überhaupt.

Wissen wird am Arbeitsplatz erworben, der Charafter est ich in der Bolfsgemeinschaft gewonnen. Die Wett, die dem Geist der Gestliche Meister vormählt, ilt überall um uns, im Imgang mit allen Bolfsgemölen, im Abedient, im Arbeitspund EA. Dient, allgemein im täglichen Leben genau so wie im Meinungstampf Gelchigheilbeter. Die Nacht, die uns das Wissen gibt, macht start für diesen noch wie ferneren Lehragan des Lebens, Aber je sührender die Roble ist, die das Leben dem einzelnen zuweit, desto notwendiger ist es, das der Mensch ein die das Leben dem einzelnen zuweit, desto notwendiger ist es, das der Mensch ein die das Leben dem einzelnen zuweit, desto notwendiger ist es, das der Mensch ein der Gelbisbestunung sindet. Das gilt für die Geele ebenio wie für den Geist, für den Charaftere ebenio wie für den Kosiff, für den Charaftere ebenio wie für den Kosiff, dur den Charaftere ebenio wie für den Kosiff, dur den Charaftere ebenio wie für den Kosiffen. Die Stärfung des Willens durch fülle Gelbiserziehung ihr nurbedingte Boraussiehung für die Kosiffen den Kosiffen.

indeetingte Benarenauge indetidete Bedarf ber Füßtung. Diese Führung nuß einheitlich sein im Hause, in der Schule und in der Berusserziehung. Keine Lehre übt io starken Eindruck und so starke Wirkung wie die Lehre des Beispiels.

Wir haben die Pilicht, unserer Jugend ein einwand-treies Leben vorzuleben und ihr ein Borbitd zu geben an Mut und Treue zur Sache, an Millenstraft, Kameradischaft und Gemeinschaftsgeit. Tun wir das, so erfüllen wir diese unsere höchste Pilicht unserem Bolte gegenüber. Dann wird auch unser Leben geadelt sein.

Am Dienstagvormittag sprach Oberreichstriegsanwalt Dr. Rebdans, Berlin, vor den Amtsträgern des Mo.-Rechts-wahrerbundes und den Assitischen Leitern der Gau- und Kreisrechtsämter über We fir macht und Krecht. In seinem großen Aberblic betonte der Bortragende, daß Rechts-missenligenklatten und praftliches Recht gemäß der Bedeutung der Wehrmacht wehrrechtlich orientiert sein müßten.

Politische Ordnung – erste Boraussehung

für den internationalen Reisevertehr.

Prafident Effer auf der Sauptversammlung ; des Internationalen Sotelfongreffes.

des Internationalen Hotelkongreises.

Sadem Baden, 26. April. Auf der am Dienstagnormittag abgehaltenen 7. Hauptverfammlung des Internationalen hotelkongreises machte der Präsident des Reichsetendensverlehtsverkandes, Staatsminiker a. D. Eiser, bedeutsame verlehtsverkandes, Staatsminiker a. D. Eiser, bedeutsame verlehtsverkandes ein der Kongreisteinehmenn Grüße der Miniger der Amerikandes und Frühre dem Archeitenschen Grüße der Miniger Dr. Goedbele und Hunt. Er beglick wünsche der Miniger Dr. Goedbele und Hunt. Er beglick winsichte den Kongreistung für des Abeiters zum Früsidenten und überte den n. a. aus. Die Weite der der Verleiche Und der Verleiche Unternationalen Keisenstehen. In einer Welide Weiter und der Verleiche Verleiche Entwicklung aller Kölfer ermöglicht es, sich tennenzulernen und sich zu beluchen. Wir daben in Deutschland dei Verleiche Entwicklung aller Kölfer ermöglicht es, sich tennenzulernen und sich zu beluchen. Wir daben in Deutschland der Verleiche Entwicklung aller Kölfer ermöglicht es, sich tennenzulernen und sich zu beluchen. Wir daben in Deutschland der Verleiche Entwicklung des indern Aufrichten und geschlichen der Verleichen der Verleich wir in Verleichen migter Archeit nache den Verleich wünschen in der leicher und sicht in Korgänge anderer Länder. Wir daben und nicht in Korgänge anderer Länder mögen sich des konnens von der Verleich den wir in Kube nub Frieden unterer Abeit nache den verleich einer Dien der Konnens was den der erkreben, nämlich eine große Steige eine Salereite, das wir in Kube nub Frieden unterer Abeit nache den verleiche Erkeit nach geben der verleichen. Dann wird das konnens der Kerten den verleiche Erkeit nach geben der verleichen der der verleiche Schland mitigen und des konnen

Beschlüsse als Ergebnis der Fachberatungen.

Baden Baben, 26. April. Der Berwaltungsausschuß der Auternationalen Bereinigung der nationalen Hotelverbunde, der Alliance Internationale de l'Hotellerie, die jum ersten Male in Deuischland zu ihrer 7. Hauptiagung im Baden Baden jusammengetreten ilt, bat eine Reihe von Be-lakulften gefaht, in benen das Ergebnis der sachken Beratungen zusammengesaht ist.

Vertalingen uniemmengelati fit.

Achen ber Frage einer Reueinteilung der Shulferien in den Sommermonaten besolfte sich die Zagung, an der 20 Kationen beteiligt sind, u. a. mit dem Brewen der Parmbetämpfung in den Fremdensorten. Ferner sprach sied die Versammlung dossit aus, alle im Bereich der Wöglichfeit liegenden Erleichterungen im Reilevertebr zu sichaffen. Es wird vorgeschlagen international eine Usich facilitung des Aifum zwanges, Erleichterungen der Kaße und Jollfontrolle um, zu fördern.

Reichsarbeitstagung für das Schwesternwesen

Reichsarbeitstagung für das Schwesternwesen Schiecke (Hazz), 26. April. Am 24. April begann, die Reichsarbeitstagung der Hauftliese Schwesternwesen des Hauptamtes sür Vollewschaftliese Schwesternwesen des Gauptamtes sür Vollewschaftliche Schwesternschaft, die Gaus-Gachbearbeiterin des Reichssundes der steine Schwesternweien zu Splegerinnen umd die Leiter der Etelle Schwesternweien zu einer Arbeitsgemeinschaft vereinigte. Dauptamtsleitere Hille eine Vollewschaftlichen dass die Leiten der Etelle Schwesternweien zu einer Arbeitsgemeinschaft vereinigte. Dauptamtsleitere Hille nie eine Andewuchstrage stand. Er beitonte die große Sebeutung der fünstsgenzeichsungen, in deren Mittelpunkt die Nachwuchstrage stand. Er beitonte die große Sebeutung der fünstsgen Oberkneichsungen ihr die har Aufdau des Schwesternweiens nun auch auf Hiller der Aufdau des Schweiternweiens nun auch auf Dikerte ich erkreden, wobei ebenso wie dissher in den keinen Gauen and Kreisen des Seiches auf die örtlich bedingten Eigenarten der zu bearbeitenden Geschier sorgfältig Rücksich genommen wird. Dem

Die KdF.-Flotte in Lissabon.

Bergliche Begrüßung.

Detzliche Begruigung.

Listaden, 26. April. Die Koh-Jiote, desehend aus den Schiffen "Wilhelm Guilfoff", "Der Deutsche" und "Siere Corbode" traien Dienstagmorgen um 7 Uhr in Listaden ein. Die Affannit mer durch die portugieische Breife aussführlich angetindigen werden. Besonders das Schiff "Wilhelm Guilfoff", dessen Einrichtungen in portugieischen Rerien großes Interest erwecken, war mit Spannung erwartet worden. Um Handen dasse in der kieden keine gestätelte Verlächen Begrüßung der Urlauber die deutsche Kolonie Listaden eingefunden. Und waren der deutsche Kolonie Listaden eingefunden. U. a. waren der deutsche Kolonie Listaden des inn die Ortsatuppenseiter der NSOUNS und der VMJ in Listaden erfeitenen. Außerdem hatten sich zahreiche Portugieitigen Urganisation "Freude an der Arbeit" eingelunden.
Die lekten Tage der Seereite der Köhn-Klotte waren

Die leigten Tage der Seereise der Koh-Flotte waren von derrlichem Wetter und ruhiger See begünftigt geweien, so daß unter den Urfaubern eine hervorragende Simmung hertsche Auch Lissoon hatte die Flotte mit straffend blauem himmel erwartet.

Beluch des Diplomatischen Korps. Listaden, 26. April. An Bord des KdF-Flaggichisses Wilhelm Gultoss and Dienstagnachmittag ein Emps ang des in Listaden attrebisieren Diplomatischen Korps statt, zu dem der deutsche Gesandte Baron von Hop-

ningen-Huene und die Reiseleitung eingeladen hatten, um den Bertretern der auswärtigen Rächte Gelegenheit zu geben, dos erste eigens jüt diesen Imed erbaute Urlauberschiff der RSG. "Araft durch Freude" eingehend zu desschätigen. Es marren vertreten der englische Bolschafter, die Gesanden von Italien, Frankreich, Gereinigten Staaten, Kormegen, Holland, der apostolische Auntius sowie die Geschäftsträger und Konsulin der meisten in Lisabon vertretenen Rächte mit ihren Damen. Unweseld waren weiter Bertreter des portugiestschen Ausgen-ministeriums.

Borführungen portugiefifcher und beutider Rünitler.

Lifebon, 27. April. (Funfmelbung,) Am Dienstag ver-einte ein Empjangsabend portugiesische Gäste und Vertreter der deutschen Kolonie in Lissbon an Bord des "Allholm Gultloff", der gemeinsam von der Kriefeletung und der portu-giesischen Organisation "Freude an der Arbeit" veranstaltet wurde.

Die Organisation "Freude an der Arbeit" bot ein um-langreiches Programm dat, das portugielische Solfslieder und Bolfstänze umlägte, die von ersten Künstlern der Lissoner Theater vorgetragen und gezeigt unten und reichen Beistl ernteten. Die an Bord des Kdy.-Schiffes reisenden deutschen Künstlere boten erittlassige anterpretationen deutscher Kuistl und Gelangsvorträge dar. Jum Schluß wurde ein prächtiges Fuerwert peranstatet, das an Sord der Schiffe und am Uler große Bewunderung erregte und freudig bestatsigt wurde.

Rurgwellenfender in der Schweig.

Kurzwellensender in der Schweiz.

Ereichtung einer schweizeischen Filmatanmer.
Bern. 28. April. Der schweizeische Ständerat stimme in seiner Dienstagssthung der Errichtung einer zu Kurzwellensenders in Schwarzendung dei Bern zu Er soll dazu dienen, eine engere Berbindung mit den Ausstandelstweizern, annemtlich in Abersee, aufrechzuerhalten.
Der Kationalra in dechandelte nochmals die früher an der Regierung gruidigenischen Frage der Errichtung einer schweizers in der Schweizerhalten. Der Greichtung des Ausstallensen in der Schweiz und der Stärtung des notionalen schweizerichen Frage der Errichtung des Ausbers joll sobried, auch der Schweizerhalten. Der Errichtung des Rundes joll sobried, der Bertensen in der Schweizer und der Bertensen in der Schweizer und der Bertensen des Rundes joll sobried, der der der der Geschweizer und der Runder mutbe jeht mit großer Wehrzeit zugestimmt.

Seimiche der deutschen Raftsnaer. Rachdem vor einigen Weden dereits Transporter der deutschen Raftsnactereditionen mit dem erften Teil des Malois ans der dies ist inderen answeit deutschen Raftsnach answeit deutsche Raftsnach answeit deutsche Raftsnach answeit deutsche Raftsnachten in der Meisanalbeiten in der Ausganza der deinnachten Gelekt. Die Maftanatiotten des damburger Walfangtonters sechent. Die Maftanatiotten des damburger Walfangtonten fonnten bereits durch Transporter etwa 1800 Tonnen Maloi landen. Die beimselehren Mutterfählig bringen mettere 2000 Tonnen mit. doch das Kalfangtonter als größes deutsche Kalfangunternehmen der deutsche Malons Walfangtonter und konnte Die Beistungen der Walfangtotten werden aunöcht in Urlaub geben, um dann mit den Borberettungsarbeiten für die nächte Frangset beischöftigt zu werden.

Beginn der Mai-Festwochen.

Kongert der Berliner Obilbarmonifer im Kurbaus.

Son Biesbaben aus begannen die Berliner Bildarmoniter am Diensteg ihren Siegessug durch den Siben. Es war augleich der Aufrat der Riesbadener Moimoden. Ein puter Luitatt! Der große Kurdaussaal war die sar Grenze leites Hällungsvermogens beiets. Beite musiken fid mit einem Etebplag beganügen. Der Beisall der Hörer brandete beionders nach der Glindie viele Minuten lang wider das Bodium. Im Siegenstellen von der Glindie viele Minuten lang wider das Bodium. Im der Großertränge verlinnbildichen die Berehung, die man dem terpränentalische deutschen Klangförper und leinem Leiter zu sollen gewohnt ist.

Austmängter Wrogerum überrafiste zumäßig. So eine

"Serweile doch du bist lo ihön". Er ift mehr Maler als Architett. Kein Munder, dog er sich nicht immer genau an bie Angaden der Vartitur binden maa. Segreilich iogar, dog er im Iinale fürst, wenn ich die erinen Fardwerte er-ichopft baden. Undergefillsch aber, daß er sich die unigabar verflätte aweite Steigerung in der letzten Hauptstropke des Daaties entgeben lieh. Wer wäre mide geworden, dem Daaties entgeben lieh. Wer wäre mide geworden, dem Daaties entgeben lieh. Wer wäre mide geworden, dem Laufden, nachen er Boll amenter woch etwas fanger au laufden, nachen er Boll amenter woch etwas fanger au laufden, nachen er bei den bestellt der der der der der und die bimmelanischwebenden Alforde am Ende der ersten Abagioitellen gebort batte? Dr. Molfgang Stephan.

Dr. Boligang Stephan.

Mus Kunft und Ceben.

* Opern-Uraussischen in Wiesbaben. Boraussichtlich Witte Juni gelanat im Deutlichen Theater zu Wiesbaben "Arrwisch". Oper in 2 Atten (7 Bilber) von Ernk Menerolbersleben (Text von Olaa Brugaer) aur alleinigen Uraussischen. Bon bem in Dresben lebenden 39 Jahre alten Komponisken ist bereits im Jahre 1932 eine einaltige Oper "Die Geldwister" in Dresben urausgesührt worden

einaftige Over "Die Geschwister" in Dresden urausgesüber worden.

Das 3. Internationale Mulissie Baden-Baden: Das Gewerzewicht des diesiädrigen Baden-Badener Mulistiestes land beutlich auf der Orcheiterunglit, bei der sich in eine weiteren Konserten ein iehr interesjanter Gegeniets zwischen der die Kantellanden Aussische Gegeniets zwische der Seinstigers Ared Lobe in ihr interesjanter Gegeniets zwische der Lieber Leinzugen ausgestrochen deutlich Mit einer bis ins Leite aussachtenen Orcheiterkonti, einem ungemein weit netponnenen sorischen Empfinden und Intervollstiedbati unterbauten, im neuromanntichen Bereich der Allagweit unterbauten, im neuromanntichen Bereich der Mindellen und Intervollstiedbati unterbauten, im neuromanntichen Bereich der Mindellen der State die siehen der der Sindellen der State der der Sindellen der State der Sindellen Gegen der Sindellen der Sindellen Gegen der Sindellen der Sindellen der Sindellen der Sindellen Gegen der Sindellen der Sindellen der Sindellen Gegen der Sindellen der Sindellen der Sindellen Gegen der Sindellen der Sindellen

Wiesbadener Nachrichten.

Rüdtehr aus Österreich.

Der gestrige Dienstag, der Beginn der Maiwochen, war auch in einem anderen Sinn ein Festag sür unsere Stadt; nach nehr als sechswöchentischer Abwesenheit kehrte eine in der Psälger Strade zu Biedrich faskennierte Hundertschaft der Schutzpolizet aus Wien zurück. Nach anstrengender Johrt auf den staubsedeten Mann-schaftswagen siegen die blauen Mäntel nab das Gepäd über

jog. Und über all dem und den an den weißen Masten weben-den Hatenfreuzischnen Itrabite die Sonne. "Allt tamen vom Rhein, von der Donau geht's deim". "Barole: Walmoden in Wiesbaden". "Wien-Wiesbaden". "Graz und die grüne Steiermart grüßen Wiesbaden" ogen fich die Instricten an den Wagen entlang. Berhältnismäßig unscheinder die Feldbilden. Doch auf einer von ihnen, Incudiberfrustet, ein Iransparent: "Diese Kanomen eroberten Wien."

Un ber Polizeiunterfunft in ber Luifenstrage, Die mit



Unfere Ordnungspolizei fehrte aus Siterreich gurnd. - Marich über die Withelmitrabe.

(Bhoto: Cipert, R.)

die Lehnen der Banke, es wurde sich gestärft, der leste Anopi blant gerieben, die Seitengewehre auf die Karabiner ge-pflanzt und vor den Wagen angetreten. Rach einer Se-grispung an der Stadgerang erfolgte unter ben Klängen einer Reichsarbeitsdienstfapelle der feierliche Einmarich in

er Reinsarbeitsvienstrupene Get petens.
Ghadt. Schon geraume Zeit vorher bilbeten sich in der Wishelme, ilens und Morightraße an den Kändern der Bürgersteige Juschauerspaliere, als gegen 12 Uhr die Rhychmen eines ariches som der oberen Wishelmstraße der in das Getriebe s Vertelps fonten. Und dann fammen sie, braumgebrant, alf, Blumen an Tichako und Unisorm, vorbei. Boran eine interfaualfade, am Schigt die Ausde, Wodorräder und Leitzegen, aus deren erstem eine riefige Kahne Größbeutschladsstetete. Es war ein prächtiges Vild, das an uns vorübers

Reichsarbeitsführer Sierl in Wiesbaden.

Bom 28. 815 28. April findet eine Befichtigungsfahrt des Reichsarbeitsstienters hie er I durch den Bezirt XI, Sessen, des Keichsarbeitsbienftes, Arbeitsbienst für die weidliche Sugend statt. Das Lager 8/111 Allmendselb im Ried wurde zuerst bestudt, Die Jührerin des Lagers stattete einen Bericht über die Unterfunft, Belgschaftsstärte und die Arbeit im Lager ab. Anschließens wurde eine Außendienstließen von Reichsarbeitsstührer besichtigt, Gegen 17 Uhr traften Ber Beisögschriefiliker auf der Beirksstätigter

der Reichsarbeitsführer auf der Bezirksseitung XI in Weis-baben ein. Hier wurde ihm non der Bezirkssührerin und den tinzelmen Sachbearbeiterinnen über die Arbeit im Bezirk bessen Bericht erstattet. Rach der Beschitzung der Lager-saule Bingenheim am 27. April wird die Hahrt am 28. April duch Bingenheim am 27. April wird die Jahrt am 28. April dath die Lager Lindenmühle (Taunus) 15/110 und Gesten-

Bom 26. bis 28. April findet eine Befichtigungsfahrt bes

Tannengtün und einem Willfommensgruß geichmidt wat, fand ein Vorbeimarsch statt. Aberall öffneten lich die Penster, hand ein Vorbeimarsch statt. Aberall öffneten lich die Penster, hände minsten, Juruse ichwirten. Die Weise weltgeschicktlicher Tage lag über den blinkenden Tschafes, den blisenden Seitengewehren, den kramm ins Gied gegossen Gestalten der Junderschaft, Aus der Witte des Juges aber leuchtete die Fachne, nor der sich einhellig die Hande oben, sie kunnt und in Ehrfurcht zu grüßen. Sie hatte am Abend des 13. März geweht, als die Abeickung nach derter Gahrt über einer der Donaubrüssen die Abeickung nach derter Fachrt über einer der Donaubrüssen des unstelles Vollengengeschiebet hatte.

Am Landensaus bestiegen die Schuppolizisten ihre Wager, um in schweller Fachrt sipre Untersunft in Bederich zu erreichen.

Festlicher Beginn.

Felflicher Beginn.

Wiesbadens Mai-Wochen, die diesmal unter dem Motto: "Trübling, Freude, Keklichkeit" stehen, haben ibren verheißungsvollen Anstang genommen. Das Wetter, wenn auch noch frisch und fühl, hat sein Bestes dazu gegeben: krahlender Sonnenichein. Er gab dem Kurcef ichon am frühen Woosen den sehrichten Mate die Gäte aus Kach und Fern im schönen kurchaussaal vereinigte, erstrahlte der herrliche, große Alas im mätchenhörten Glange von ungegählten roten Lichtern. Jauberbaft leuchtete im Scheine der unsichtbaren Lannen das zette Grün der Baume und Sträucher, dunkel kanden dagegen die Säulenhallen der Unssicher Kolonnaden, ein Viele, mie es schoner nicht erdacht werden fann.

Als die Baarenduscht erdacht werden fann.

Als die Wagestulfahrt begann und die Scharen der er-wartungsvollen Benichen die Wege füllten, lag eine Stimmung bier dem Genigen, wie fie nur bei gang großen Ereignissen um sich greift. Das Wiesbabener Kureck wurde

geichaffen, die etholungjuchenden Gäfte die Sorgen und Mühen des Alltags vergesten zu lassen. Im Glanze dieser Zestwochen richtet fich der Appell an alle, in Wiesbaden die Freude und Jestlichteit des Frühlings zu erleben.

Ein Tag der Freude. Der 1. Mai im Gan Seffen-Raffau.

Der 1. Mai im Gau hessen-Rassau.

Aberall im Gau hessen-Rassau, in allen Städten und Dörfern werben in diesen Tagen die letzten Korbereitungen sür den nationalen Feiertag des deutschen Bolkes getrossen. Jum erken Wale wird ganz foross deutsch fland den 1. Mai seiern. Aus diesem Anlaß wird der Tag überall besonders seillich begangen werden.

Der 1. Mai wurde vom Führer zum nationalen Feiertag erfärt, zu einem Keiertag, an dem das gesamte deutsche Bolf der Arbeit aller Schassensen und besonders der Arbeit der Arbeit aller Schassensen und des von Auftrettenders der Arbeit aller Schassensen und des von Anlassensen und des Anlassensen und des Anlassensen und der Arbeit aller Schassensen und der Arbeit aller Schassensen und der Arbeit der Arbeit aller Schassensen und der Arbeit der Arbeit der Arbeit aller Schassensen und konnen und der Arbeit der Federn in Bertin. An ihnen nehmen auch wir im Gau hessensen und ein Anlassen der der Arbeit der Federn in Bertin. An ihnen nehmen auch wir im Gau hessensen und der Arbeit der Geweinschaftsempflingen erleben wir die größen Aundschungen, die in Anweienheit des Führers, der auch wieder zum deutschen Solf sprechen wird, hattsfinden. Wie alljährlich,



"Taufend Lichter muffen glühen . . . "

Mluminiert alle Saufer am Borabend des 1. Die Rreispropaganbaleitung erläßt an die Bevölferung Groß-Wiesbadens nachstehenden Aufruf:

Antäglich des Nationalen Feiertages des deutschen Bolfes wird die Sevölferung von Wiesbaben aufgerusen, am Bor-abend des 1. Mai, also am Samstag, alle Häuser der Stadt, festlich zu illuminieren. Um eine Einheitlichkeit der Beleuchtung berbeizuführen, wird anempfohlen, die Lampchen in roter Farbe gu halten.

Ehret Die Arbeit, achtet ben Arbeiter! Corgt dafür, daß Wiesbaden fein fconftes Kleid an hat,

baufen (Westerwald) 11/110 fortgefest. stert Einen triumphalen Erfolg trug auch Profesion kall & ranet mit der Utraufführung seines Turmsächeren Dichgermariationen über ein Gedich von werden Dichgermariationen über ein Gedich von werden. Die derenariationen über ein Gedicht von werden Reifelij heilbert des weiten der Reifelij heilbert des weiten der Reifelij heilbert des über dem Getriebes der Geordes die Angeles der Geordes die Geordes die Angeles die Geordes die Geordes die Angeles die Geordes die George die

50 Sahre Umiterbomer Concertgebouw. Das Amster-imer Concertgebouw, bessen Drogester Welfrus beitst, begaßt mit Lud 7. Mai die Feter seines Sosialtigen Beitebens. Die betung der beiden Seischagete liegt in den Händen von

In Berbindung mit der Jeier wird in Amsterdam eine Aus-ftellung eröffnet, die einen Querichnitt durch die hollandische Muftgeschichte gibt.

* "Ihr" als Anrede für Frauen in Italien. Wie aus Rom gemeldet wird, ist nach der Abschaftung der Antebe "Sie" durch einen Aunderlag der Kanglei Mussolinis jeht auch die Frage der Antebe sitt Frauen entschlieden worden. Sei Frauen wird grundsäplich das "Ihr" als Antedeform angewendet, das auch Borgeiegten gegenüber gebraucht wird, während sonk im mindlichen und schriftichen Verkehr die Anrede "Sie" durch das "Du" erseht wird.

ods "Du eriegi wie.

Micherheritellung des Gehutschaufes von Boccaccio.
Hor einiger Zeit dat Marchele Bruno Venerellt Lulch beim
Duc ausgeln der den und um die Seitsellung der notwendigen Geldmittel für den und ihm Schreitellung des Gedurris-baufes von Soccaccio in ihm Abbertsertiellung des Gedurris-baufes von Boccaccio in ihm Abbertsertiellung des Gedurris-baufes von Soccaccio in ihm Abbertsertiellungsarbeiten der Vunde entferenden. In Kirze wird.
Klauftschreiten begronnen werden. Seindere Kuimersamielt wird man den Acusvieuunsserbeiten der Innentaume suwenden. Am will verfucken, die Immer lo einsurichten, wie sie zur Zeit Boccaccios ausjaden.

we sie sur Jeit Boccaccios ausjaben.

* Literarische Trennung wissichen England und den USB.
Reuerdings macht men immer mehr die Seititellung, das sich
der fünklerische Geichmad in England und in den Bereinigten Etgaten lehr karf aetrennt hohen. Diese Laricade fommt
wor allem bei der Guche nach Erfolgsbisiden sum Ausdruck
In der jestigen Spielseit bat man etnerleits in England und
andererieits in den Bereinigten Etgaten teiktellen konnen,
daß die englichen Erfolgsbische am Broodwan in Aem Vort
vollig versagten, und daß sich umgeschrt die Broodwans
Erfolge in England als Alteten erwielen. Entageen den Bedauptungen, daß die englichen und auch die amerikanischen
Einbemerbeiten im Grunde ihmach waren und deshald im
anderen Lande einen Migertolg zeitigten, erklären jett die
englitchen und amerikanischen Einbeneileiten und Realleure,
das ich der Geichmach in den beiden Ländern derartig aemandelt dat, daß blöbe Erfolgsbiede alm größe fünklerische
Form in dem anderen Lande deinache unwöglich ind. Man
beablichtigt, un der nächten Ergebet auf fragwürdige Ausstauscherzeitmente zu versichten.

* Beziehungen zwilden inneren Drüfen und Muge. Brof. Rob. Leinsig, teilte auf dem firjalich alsgehaltenen 15. Internationalen Mugenärzkefunger in Katro mit, daß dei mangelnder Tätigleit der Aechenläsiddrübe die Line des Auges gertibl wirt, mas zum Grauen Star führt. Auf der Sude nach helmitteln, die dieser zur Erblindung führenden Krantfeit vorzubeigen vermochten, gelang es, wie "Kosmos" mittelit. Voll. dolf. Berlin, aus dem Ausgangshoff des Bitamins D. dem Eggbertin, ein Bründerat berzukellen, das die Zafigleit der Kebenlösliddrüfe wieder berkellt und lo den Grauen Star verbidtet.

den Graner Ster verdietet.

200 Milliarben Tannen Abgale. In dem leiten balden Gabrhundert wurden von den Fadrifelsen und den Auspulitätelsen Leisen aus der Geschen der Geschendere Westernungsmotoren, mit den Abgalen der Betdrennungsmotoren, mit den Abgalen Roblen lauf der Gesche der Geschen der Gesche Geschen der Geschen der

daß die Freude aus ungähligen Lichtern leuchtet, wenn bas beutiche Bolf sich anichidt, ben fleißigen, ichaffenden Menichen au ehren!

Reine Bolizeistunde am 1. Mai. Da der nationale Geiertag ein Tag der Freude und der Bolizgemeinichaft sein jam ird die Geitzeisunde für Golt und Schansflätten wie alijahrich am 1. Mai ausgehöben. Die Betreiung von der Betransgaltungen unsgedehnt, die aus Anlaß des nationalen Feiertags des deutschen Bolies, nachweisdar wegen der Schwierigkeiten der Aumbeichaftjung oder aus betriebseknischen Gründen, nicht am 1. Mai statischen können, iondern auf den 28. April varverlegt oder auf den 5. 6., 7. oder 8. Mai verschofen werden millien.

werden müllen.

26zhoeichneibung bei Aberstunden ist verwerslich.
Wer Aberstunden im Dienst eines Unternehmers leistet, hat
Anhruch auf entsprechende Entlohnung. Da Mehrarbeit zu
ethöhter Expeugung sihrt oder auf irgend eine andere Art
bie Leistungen teigert, muß sie dem Schaffenden gang ielden
erständigt auf vergitet werden. Es dat sich geseigt, das
nicht alle Setriebssührer danach handelt, denn es wird über
gälle derichtet, mo Derstunden ohne Entget oder unaureichend bezahlt blieben. Die Bestimmungen des Geießes
zum Ordung der nationalen Arbeit ergeben sing, von des eingeschrichten werden. Die despirischen Tenukander der Arbeit
werden diese nicht verstäumen, lohald sie Renntnis von Bertieben erkalten. Bei Bersehung von Bertriebsordnungen sann
auch der Reichsung von Bertriebsordnungen sann
auch der Reichsung den Bertriebssordnungen fann
auch der Reichsung den Bertriebssordnungen sien seine Sestralung des Sertriebssührers verlangen.

— Bhyslosetteen blishe in der Bennunkalonnade. Im

— Physiosaften Stühen in der Brunnenkolonnade. Im Trinkraum der Brunnenkolonnade, dessen Audhsenker wie in einem Gewächsdaus mit präcktigen immergrünen Pflanzen geschmidt sind, sieden zur Zeit die großen Blatkaftene in voller Blüte. Die rosafarbigen Blüten wirken sehr dekonativ und lenken die Blide der Besucher sofort auf ihre eigenartige Schönheit.

Sonnfeit.

— Auch die Frauen sollen mitsteiern. Es ist eine ichdie Geptlogenbeit, das die Setriebe den 1. Mai in Form eines Gemeinichsticht, das die Setriebe den 1. Mai in Form eines Gemeinichaftsseites die Setriebe den 1. Mai in Form eines Gemeinichaftsseites die Setriebe in einem fameradischaftslichen Feit der Freude zu betonen. Der 1. Mai ist aber auch besonders geseignet, die Kerbundenheit des Betriebes mit den Familien Schaffen gemein ist einem fameradischaften Fam löstlich der gerade diese Auch des der gerade diesen Tag, der dem Gedanten der Freude aller Deutlichen am gemeinlamen Schaffen gemeiht ist, auch dazu denutzen die siehen filler Hausarbeit schaffen Geberauen in geeigneter Weise werden der den die Kauffen der Kentle der Gebenet wie möglich zu diesem kent heranzieben.

— Der Bau des Arbeitsamtes am Boseplah schreitetriffig vorwärts. Auf dem fertiggestellten Hundament wachsen der Nachen steitz erwar bei Raueren seitzig envor Intermibilich schaffen die Rauere, eine Basspände weit über die den erstellt. Schon tagen die Hausvände weit über die der Sauplag umgebende Breiterwand hinaus, denn die erste Fensterreihe ist bereits fertiggestellt.

— Theatervorstellung der H. Der HeStandort Wiese

— Theatervorliellung der ##. Der #i-Standort Wies-baden veransialtete am Montag im Deutschen Theater in Gemeinschaft mit der KS-Krauenschaft eine Sonderauf-lübrung des Schaußeiles "Friedrig und Hernischen Onen Der-regiseur Sedre den nom Deutschen Theater. Kor voll-beietztem Hause — es hatten sich auch der Rechtsarbeitsdienst und die Vollzeit daran beteiligt — ernteten die Darsteller des erlebnisreichen Stüdes starken Beisall.

Wiesbaden-Sonnenberg.

Hofes Miter. Am 28. April beging Frau Henriette Ahrens, Bingertfraße 7, ihren 80. Geburtstag. — Frau Berfig Frans fe, Wwe, Danziger Straße 19, begeht am 29. April in gestigter und förperlicher Frische ihren 75. Geburtstag.

Wiesbaden-Frauenstein.

Frostschulen. Bei der Untersuchung des Frostschulen in unserer Gemarkung fiellte es sich heraus, daß nicht nur das Frühobst, Kirschen, Aprikosen und Pfirstiche, sondern

Fragen des deutschen Einzelhandels.

Gelbftausleje im Rundfunfeinzelhandel.

Gelbstauslese im Rundlunkeinzelhandel.

Kürzlich hat das "Wiesbadener Tagblati" bereits darnier berichtet, daß eine Begrenzung des Begriffes "Aundfuntschaft, daß eine Begrenzung der Kundhunkeingelhandel wie eine Liebtschaft des Gegenkand von Veratungen
der Jadhgruppe "Aundhunf" der Birtschaftsgruppe Einzelkandel und dem Artellverband des deriden Rundhunfeinzelhandels, E. B. der Reichswirtschaftsminister dat ja
dereits zum 1. März 1938 Richtlinen für die Ann- und Aberkennung von Kundhunkeinzelbändlern erlassen und die
durchführung der angelierden Bereinigung ist Sache des
Kartellberbandes. Im erste nacht des Bestehens des Kartell
derbandes, dem auch die Kusagde gugenissen ist, den Warft
au übermachen, wurden 1272 inerkennungsanträge dearbeitet
und davon 216 aben und 324 mit Kussigen genehmigt nurden.
Deber konnten Sperrversahren nur in einer verhaltnissmäßig
fleinen Jahl durchgeführt merden, model die kriefleten Fälle
einen Jahl durchgeführt merden, model die Frasserierungen in positivem
Einne durchgustühren, wird allerprößter Wert auf die
Schultung der Berussangehörigen gelegt. 1937 nahmen rund
3000 Betriedsführer und Gefolgsdaftsmitglieder freiwillig
an Berusförderungsstrien teil.

Umidulung erikenzischen Gemekkerteibender.

Umichulung egiftengichwacher Gemerbetreibenber.

auch die Erdbeerfulfuren unter dem Frost gelitten haben. Auch in den Weinbergen ist Schaden seitzustellen, es ist jedach zu bossen, daß bei günstiger Witterung noch ein seilweiser

gu vollen, og bei ganginger gosterung werden? Es ist sehr Ausgleich möglich sein wird. Kann dieser Mangel nicht behoben werden? Es ist sehr au bedauern, daß in unierem Edabeteil mit seinen rund 2000 Einwohnern feine Badegelegenheit vorhanden ist. Es gibt im Orf weder ein Schwimmbad, wie es heute im Rahmen ber körperlichen Ertidistigung der Zugend überall gesobert wird, noch irgendeine Gelegenheit zu Wannenbädern. Hoffentlich fann hier bald Abhlife gelchaffen werden.

Wiesbaden-Georgenborn.

Beibegang. Rach den guten, im Borjahr mit dem Weiden Kindviels gemachten Erfahrungen wurde nun auch in em Jahre vor einigen Tagen das Bieh auf die Weide

Aufnahme von Iunggenossen. In unserem verhältnis-mößig kleinen Stadtteil saden sich die Landwirte zur Auf-nahme von sieden Junggenossen im Rahmen der Fahrten-bewegung der HI. Bravol

Eridroedliches Beting Jagd. Abenteuer.

Tientfin, Ende Mars.

Siderheit halber wollte man aber jür alle Jölle eine Krobe aufs Erennel maden: Karo der Zogdbund jollte als erlier die Vilse probieren. "wirde es im folleden" num dann maren die Vilse sehn giftig, andernalis. In and han maren die Vilse sehn giftig, andernalis. In an und gift karo erhieft seine Fortion, und hie bedam in an seseichnet, das auch die beiden Zoner teine Bedenten trugen, den Kelter Vilse mit Bedagen zu verfreilen. Die Zaad sing weiter Karo idmiritelte in der Gegend rum und war plötlich vorlöwunden, Alles Sucken verschieftig — plöblich fommt der "Bog" von dinten mit allen Anseichen

ger

Ge Gir Go bei in Ga min au be ni



Jagerlatein ober Triplisität ber Galle . . . das ift wohl

Welt-Uraufführung des Films "Unna Favetti".

Am Donnerstag findet im Rahmen der Maifelt-mochen im biesigen Usa-Valast die Welturaufsührung des Films "Anna Favett" tatt. Wir geben im fosenden den örtlichen und seelilichen Rahmen, in dem lich die Filmbandlung absviett. Die Schriftleitung.

sid die Filmbandlung absvielt. Die Schröftseitung.
"Gian . . Gian!"
Geleich sinter Maloja im Engadin föllt der Berghang
keil nach Inlein ab — dart persäuft die Grenze der Schweis
umlächer unter emigen Schwe. Die wenigen Umwöhner
inner Gegend deben sich im Laufe der Jahre daran gewöhnt, au nächticher Stunde dem Neter Kopenti au degegnen, wenn er auf Schneelduben mit einer Acterne ieinen einlamen Bebe durch den Arkebenadd kapft. die zu einen einlamen Bebe durch den Arkebenadd kapft. die zu einen dinden, don dem aus er weit ins andere Laud bliden sann. Dunkel schein der Anzund mit einen riesigen Lann. Dunkel schein der Anzund mit einen riesigen Lann. Dunkel schein der Anzund mit einen netigen Tannen berauf. Wie eine große Silbowette liebt man den alten Mann agegne den belieren dimmel schen. Die Jambe formi er aum Sprachrohr und ruft laut persweiselt und kart: "Gian." Der Mind trad die Kinnen des alten Laters sort, das Eco verkärft zuweilen lein Kuten. Mer Bei Geschwich des Mannes nicht fennt, dem mögen leine Er-scheitung und lein leitlames Gedaren wohl einen erhöftigen Gebalder über den Rieden jagen. Lang bordet dasert leiten Auf in die Stille nach. Dann ichtitelt er religniert den Kopi und werde keinmarts.

getommen, weder betinderts.

Sein Weg ift der Fludtweg leines Sohnes Gian, der 1918 freiwilfla in den Krieg sog und nicht mehr surudklöfte.
28ngk liegt er trgendwo in Schwee und Eis begraben —
aber der Kater warte auf leine deimieht, geht ihm Abend
für Abend entgegen. Sein derz will nicht glauben, was ihm
der Verftand lagen muste. Judem — ind nicht, noch nach
zehn und fünlische Jahren — Godne und Brüder glößlich
deimgelehrt, die man für tot heiel; So oft Kater Jahren
von josen Greigniligs fas, schöpfte er neue Hoffmung. Und
ließ fich weder von leiner Frau poch von der Locher irremachen in seinem bartnädigen Glauben an die Wiederfehr
Glans.

Gians. Und als eines Tages der Architett Demmiteet aus Lüne-burg im Janettibaus ankam und löd, wie dringend natwendig bier um des Lobens aller millen eine Wende bereigelibrt werden mußte, da wehrte fic der alte Javetti gegen den



Raum ilt auf dem fleinsten Baumitumpf . . . Mathias Wieman und Brigitte Horneo im Fanal-Film der Usa "Anna Favetti". (Aufn, Usa-Hofer.)

jungen, tampferiichen Menichen wie gegen einen bolen Gin-

Deutsch in Italien.

Bur Stallenfahrt bes Guhrers. Bon Werner Beng.

Bon Werner Len.

Riattern wir in den Annalen dar Weltgeschichte, jo ließen wir oft auf germanische Spuren, die über die Alpen nach Italien führen. Die Tentonen und Jimbern erschienen vor 2000 Jahren schon mit ihren Reisemagen, die Kamilie und Bestig dargen, an den Grenzen des Kömerreiches. Als dann die große Böllermanderung einseit, der Anglier die Langadurden und Goten aus Kord und die Andassphate Lelbt die nach Kom ausbehren. Nicht nur Kaudentmaler, wie das Ernab mal Theoderschie des Größen in Kavenna, nicht nur Kamen wie Lombardeit, entstanden aus Langadordeit, erinnen beute noch daran, daß Deutside — dit freudig bewillfommund — in Kallen mehrnisch werden und ber Angadordeit, erinnen beute noch daran, daß Deutside — dit freudig bewillfommund — in Kallen keinsisch wurden und bermarzeiten. Eeden wir auch die Vilder großer italienischer Maler an — Meister wie Raffael, Corregio, Tigian —, jo sallen uns neben den schwarze

Betona schreibt er noch: "Hier bin ich endlich angefommen, bier, wo ich schon lang einmal hötte weifen sollen; manche Gösische meines Lebens wären finder geworden!" Doch dereits in Floren; war er "renaissanembe" und "lechzte noch der Luelle", noch Kom! Und dort angefommen, achtet er nicht auf das welftsädische Teriben, sondern lediglich auf "das römische Kom!" Er dart, ohne seiner gelieden deum webe zu tun, lagen: "Ich habe nur in Kom empfunden, was eigente lich ein Mensch iet. In deser Hoher heiter gelommen!" Es ware aber grundsalsch, anzunehmen, von Empfitudung deit. In deser heiter gelommen! Es ware aber grundsalsch, anzunehmen, von Erchien stegenibler unbantbar geworden mäte doer gar in der Gesche der Deimut gegenibler unbantbar geworden mäte oder gar in der Gesche der Deimut gegenibler unbantbar geworden mäte oder gar in der Gesche der Deimut gegenibler unbantbar geworden mäte. Kein, es wuchs geräde im Gegenteit unter dem Gonnenhimmel die urgermanische Kraft, die der natölige Winter aufpreichert, der Stiffe und der Arthe er der Stiffe und der Kreund geschen und der Stiffe und der Kreund geschen und der Stiffe und der Stiffe



Grogartige Theateraufführung im Forum Muffolini anlählich des Führerbesuches.

Anläglich des Besuches des Jührers und Neichstausters in Italien wird im Forum Mussolini eine großartige Fest-aufführung der Oper "Zohengrin" katifinden. Die Bühnenausdauten werden riesge Ausmaße erhalten. Allein der mittlere Turm der Burg dat eine Höhe von etwa 40 Meter. (Scherk-Wagenborg — M.)

lodigen Römerinnen zahlreiche germanische Schönheiten auf. Das Atziannklond" ist die stassische Grauen, und die Kohönheiten auf. Das Atziannklond" ist die stassische Grauen, und die Robelle — Trians Tochter Laurin gewört zu ihren — wuchsen im Londe aus deutsche Eduziel unter istalienischen Sienen den den deutsche Eduziel unter istalienischen Dimmet.

Dhuwar die germanischen Elemente im Konde aus deutscher Atzusel unter istalienischen Dimmet.

Dhuwar die germanischen Elemente im Konde aus deutsche Kutzel unter istalienischen Stalien deutsche Sollt solz auf diese Statigemeinschaft bliden; sübren doch zahlreiche Robits und gestigte Kührer ihrer Kation — wie ihre in dem Gelerien hängenden Porträts ausgaulich dartun — germanisches Statigemeinschaft ist und die Ronge auf deutsche Grachwurzeln zurückehender Ammen: Euzid warte des einzuschen zurückehender Ammen: Euzid warte des einzuschen zurückehender Kamen: Euzid warte des genannt; sie alse weisen auf alte, deutsche Atzied von Konterd von Abobert jelen genannt; sie alse weisen auf alte, deutsche Aussichen Statien Doch auch soni hat die "Achje Deutschand Jane Verliebe Kamischen Leiterung die.

Doch auch soni hat die "Achje Deutschand Jasien" ein einzuschiges Alter. Benn wir vom "deitigen Könnischen Keiche Deutscher Kation" oder non der Italienschiel weisen auf ist des Beutschen Robens mit dem stalienischen Sidalabe deutsche Schallen Robens mit dem stalienischen Sidalabe deutsche deutsche deutsche Schallen Robens und Gerene, sin entstellen Schallen und Witchtelmeer. Deutsche Stadien und werden auch Albenstellen als Alleinische Sidalaben und Kitzelmeer. Deutsche Stadien und gestellen Sindernanische Schalen und Gerene Franze in der Kolenhaus

Theater • Kurhaus • Film

Pealiges Theater. Mittwoch. 27. April, 19—22.30 Uhr. in neuer Infecteung: "Den Carlon". Dramatifices Gebicht von Schlier, Els-A. C. 30. — Do are 19. 30. April, 19 bis 20 Uhr. "Tannhöniger". Außer Clammeth. 25. April, 19 bis 20 Uhr. "Den Uhr. "Der Lampen und der Angeren und der Appie und der Appi

nenfolonnade. Donnerstag, 28. April, 11 Ubr: Frührtongert. Leitung: Kammetmufiler Gunter Sbetle, Kurfarten

Scala-Barieté. Senfations-Gaftipiel: Alvata, der Belt größter und ichnelliter Illuftonift, und ein Bomben-Batiete-Programm.

und ichnellner Ikustonik, und ein Louen Erben".
Thaffia: "Künf Millionen suchen einen Erben".
Usa-Balait: "Das Mädoden von gestern Kacht".
Walbella: "Goractoge".
Kims-Belait: "Teckermann ist dagegen".
Capitol: "Der Riberpels".
Kysolo: "Der Riberpels".
Lune: "Nafynrasisnacht".
Olimpia: "Die Arohireicher".
Univ "Die Kronzeugin".
Urania: "Galon Dora Green".

Diftiden bezeichnend für die Gaben, die "der harmonische Menich humboldt" in Rom empfing: "Richts geht über die Einsamfeit, Freund, die im Busen familiet

Lucien erwacht - zum Tode.

Gin blinder und geiftesgestörter Morber erlangt nach vier Jahren Mugenlicht und Bernunft wieder.



Aus Gau und Provinz.

Aus dem Rheingau.

M Citville, 26, April. Aus den Reihen der Cifviller Turnfreunden in der "Turngemeinde 1846 E. R." das fich für das Deutiche Turns und Sportisst eine instilliche Ansahl ge-meldet, denen in einem Dietabend am Dienstag der Diet-wart des Bereins, Studienraf Rau, ein lebendiges, was sutem Bildwert ergänztes Bild des Stadt Breslau ver-mittelte.

moert des Bereins, Sudienraf Rau, ein lebendiges, dom untem Ridwert eraanstes Bild des Glade Kreslau der mittelte.

16 Mintel, 28. April, Bom Jahraans 1868, den in dielem Jahre Gleddighaftigen also, ind 18 Manner und 13 Krauem noch mohlau, Beitimmt ein guter Jahraans, Gein Ziebensiahr dollendet am Mittwood dieler Mode unter Mittbürder Beter Etet et et et it et, Albansgalle.

17. Lebensiahr dollendet am Mittwood dieler Mode unter Mittbürder Beter Etet et et et it et, Albansgalle.

18 Midden Bestell, der in Einachmen und Ausgaden unt die das Kodmungsfohr 1837 einen Kachtragdusskaltssiam ausgefiellt, der in Einnahmen und Ausgaden unt 208 227 NM. im obentlichen Kachtragdusskaltsplan underentiehen Nachtraghausshaltsplan und Misgaden im außerordentlichen Kachtraghausshaltsplan und Misgaden im außerordentlichen Hausshaltsplan) leitgelest murbe.

16 Kabessein 28. Amril, Auf einer Sahrt durch Westendurch und Misgaden im außerzunde der Schlichen der Schlieben der Miscamskeiter Architett Zeit det der Miscamskeiter Architett Zeit der Beit 1833 beit der Schlieben der Schlieben der Miscamskeiter Architett Zeit der Beit 1833 beit der Schlieben der Miscamskeiter Architett Schlieben der Miscamskeiter Architett Schlieben der Sch

Main und Neckar.

Der fiberfall an ber Unterichweinitiege.

Der Aberfall an der Unterschweinstiese.

— Grankfurt a. M., 26, April. Wie gemeldet, war am Freitgabend an der Allerichweinstiese eine örau von einem Unbelannten niedergeichlogen worden, der an ihr ein Sittligfeitsverbrechen begeben wollte. Die Dandsigde der Freihligkeitsverbrechen begeben wollte. Die Dandsigde der Freihligkeitsterbrechen begeben wollte. Die dandsigde der Freihlige der Abertalt wir der der Laterts gefunden worden. Ein die Wilderbeit des Habilitums aus Ermittlung des Täters hat der Regierungsvordibent eine Belodnung von 300 AM. ausgetent.

— Dienbach 28, April. Am Ortseingang von Jückenbach von der April. Am Ortseingang von Jückenbach von der April. Am Ortseingang von Jückenbach vertamete ihr ein Aufounfall. der bem der Aziahrtagebeiten Seid von der Aufterbeiten der April. Am Ortseingang von Diekenbach von der April. Am Ortseingang von Diekenbach Von der Aufterbeit kan des mit 16 Wehr mannern beletzt Geuerwehrauts in der Kurne am Diekenbach Anfanz ins Schleubern und klüste um, Dabet geriet der das Aufon keuernde L. unter den Wagen. Er wurde mit

ichweren Berletungen ins Offenbacher Stadtfrankenbaus ges bracht, wo er turs nach leiner Einfleterung flark. Die übrigen Feuerwehrmänner blieben zum größen Teil unverlett; einige erfilten Breitungen und dautabidürtungen.

Reuliadt a. M., 28, April, Ein eigenartiger Unfall, der ein Menidenleben iorderte, ereignete fich am Montag aggen 23. Uhr auf der ichranteillen Schmidten Ger-liadt a. M. Aus der Gabritatischer Schmidten Ger-fahrt a. M., der mit seinem Bucht m. den Aberthalte Geriffen wer-arbeiterter, all deiten mehr Stertheimer Zug in Richtung auf einem Bagen des Zuges erfast, auf die Schienen ge-läckeuder in die überlächen. Dem Ungludlichen wurde der Kopf vom Rumpf getrennt.

Lahn und Westerwald.

Dies, 28. April. In dem in Dies galtierenden Jirfus Holgmüller türzie ein Artiit, der am hoben Ked unter der Jirfustuppe turnte, infolge Bruche eines Seils in die Manege. Mit erheblichen inneren und außeren Berlehungen murde er ins Kranfenbaus gebracht.

Aus der Pfalz.

Beginn bes Mannheimer Brudenumbaues.

— Mannheim, 28. Anril Die von der Stademittle über Nedar übrende Friedrichsbride it nunmehr für den gesiamten Saltzega und Stroigenbahnvertehr gelvertr worden. Ilm an Jahrbreite zu gewinnen, wird die Bride ber Lange and aufseichniten, beide Sälften ausetnandergerückt und ein Rittelltreifen einmontiert.

Rhein und Nahe.

Airn. 26. April. In Schmidthackenhach wurde die Che-frau des Nandwirts Rudolf M. auf der Straße plöglich von einem Gelchof getroffen. Ein leichtlinniger Schülze hatte mit einer Raife herumgelnallt und dode die Arau angeichoffen. Das Gelchof drang der Frau in den Unterleib und verlekte fie ichwer.

— Simmern, 23 April. Als Rachfolger von Landrat Tiette, der nach Randeburn deruten murde, in Ragierungs-tat Roell aus dem Reichs- und Breuklichen Minifterium des Imper aum tommikarlichen Landrat des Sunsrück-treiles Simmern ernannt worden.

Pfalz und Saargebiet.

Beltrafter Butterfällicher und Breistreiber.

Belträller Bulterläuser und Preistreiber.

— Gaarbenden. 24. April. Der Reichsfammiliar für das Gaarland. Breisübermachunasitelle, bat der Meime Anna Willems. Indaberin, eines Butter, und Eierhandels in Gaarbeiden 3. mit joloriner Wirfung den Jande mit ehensmitteln unterlaai und die mit einer Ordnungskrafe von 5000 Mt. bekraft. Die Wilme Willems halte leit über einem Jahr Maraarine mit Butter gemicht und das Gemilch dann als Zondhutter verlauft. Auserdem katte is hilligs. Maraarine in Badungen bodwertias Araarine au entsprechend überhöhten Breifen an die Berbraucher wetterveräukerte.





wird bei der Frauen-Kleidung wieder sterk behort und auf die fadelitreie Büstenform legt man den größen Wert. Der Edelhalter Jamke Schölt, stüßt und formt die Brutz auf ideale Weise, auch voller Büste gibt er Harmonie und Ebenmaß. Sein Schnitt entspricht den anstemischen Leibt die Armung und Bewegung völlig frei. Denaue Beschreibung des Thalytia-Systems in der Broschire. "Das Troblem der gulen fügur", die

THALYSIA

Reformhaus Robert Meyrer Ecke Goldgasse u. Grabenstraße Fernruf 22305.

Saal

160—180 Personen fassend, für Samstag, den 30. April, noch frei

Gg. Schmidt Gartenfeldstr. 27 Eig. Schlachtung, Tel. 257 05

Gasthaus

Nassauer Hot

Sälchen für 1. Mai noch frei; für Betriebsausflug besond, geeignet



Neu!

Bossong's Sahne-Anis-Schnitten

bestens empfohlen Ein Versuch genügt

Über 100 Jahre

Bossong, Kirchgasse

Gartenkies BLAU - WEISS, LIEFERT

Zander Langgasse 16
TELEPHON 23959 und 29048

Solange Frischgemüse nochknapp, helsen die

Konserven

1/1 Normaldose

Junge Schnittbohnen 52 u 48
Junge Brechbohnen 52 u 48
Stangenschnittbohnen 65
Stangenbrechbohnen 68
Junge Wachsbrechbohnen 65
Gemischtes Gemüse 75

Haushalt - Milchung 38 Tracken-Erbsen m. Karatt.u. Spargel 38

Junge Erbsen 62
Junge Erbsen, mittelfein 78
Karotten in Würfel 36
Brechspargel, dünn 1.05
Brechspargel, mittel 1.45
Stangenspargel, dünn 1.20

Matjesheringe 3 Stück 38

Be Stück UC

Harth

Am 5. Mai 1938, vormittags 91/4 Uhr wird ver Gerichtsitelle, Gerichtsitraße 2. Immer 98, d n. Wiesbaden belegene Grundftüß, bebauter den aum. Dakheimer Straße 18, awangsweise weigert. Eigentiumer Nathan Sperber und Ost kitel in Wiesbaden.

Amtegericht, Abt. 6a, Wiesbaden



Morgen 16 Uhr

Mauritiusstraße 12

Kochvorführungen mit mod. Gasherden

JACOB POST

Hochstättenstraße

Mauritiusstraße 12

H. Jung
Goldgasse 21
Ruf 25356

Koffer Lederwaren Reit- und Fahr-Ausrüstungen

Reichssender Frankfurt

Donnerstag, 28. April 1938.

Braludium — Morgenspruch, Samnaftit, 6.3 Konzert, 7.00 Rachrichten, 8.00 Zeit, Wasserstani 8.05 Metter 8.10 Commobile

8.30 Konzert. 2.40 Kleine Raischiege für Küche und Haus. 10.00 Kolfsliedkingen. 11.30 Frogramm Birischaft. Wetter. 11.40 Bolt und Wirischaft 11.55 Officne Stellen.

12.00 In den Domen der Arbeit. 13.00 Zeit, Rachrichten, Werter. 13.15 Assagert. 14.00 Zeit, Rachrichten. 14.10 Lieblinge won der Leinwand. 18.00 Bilberduck der Arbeit. 15.30 Afür unfere Arbeit.

16.00 Kongert, 18.00 Zeitgeschehen, 18.90 Der frählig Laufprecher, 18.50 Cport, 19.00 Zeit, Nachrichte Weiter, Conderweiterdienst für die Landwirfscha 19.10 Kammermust.

100 Aumentungt. 100 Uniterbaliungsfongeri. 21.00 Tangabend. 22.0 Jett. Nachrichten. 22.10 Weiter, Nachrichten. Sport 21.15 Berichte vom deutligen Flügerfundwerfer metikemerk 1988. 22.25 Univer Kolonien. 22.31 Uniterbaliung und Tang. 24.00 Rongert.

Auto-Verleih

Loyal. Neue Wagen. Jahnhofstraße 27. Telephon 229

Das Wiesbadener Tagblatt

ist gerne bereit, bei der Ausarbeitung von Plänen für Sonderwerbungen behitflich zu sein.



Lova

der naß wischbar